

# CSU gibt sich straffes Herbstprogramm

17.09.2016 23:38



## **Kreisverband geht Elementarversicherung, Wohnungsnot und Familienförderung an**

Die CSU im Landkreis Landshut hat sich für die politische Arbeit im Herbst viel vorgenommen. Der Kreisvorstand hat beschlossen, mit drei Anträgen zum CSU-Parteitag Anfang November in München deutliche Impulse aus der Region an die Parteispitze zu geben. „Wir wollen uns nach den schlimmen Überflutungen in Niederbayern dafür einsetzen, dass weiter über eine Neuregelung der Elementarversicherung gesprochen wird, damit Naturgewalten nicht mehr ein derart böses finanzielles Desaster für die Hausbesitzer werden“, sagt Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Florian Oßner.

Außerdem müsse angesichts der Wohnungsnot in weiten Teilen der Region der Grunderwerb für Kommunen erleichtert werden. „Wir brauchen neue Instrumente, damit in den Gemeinden der soziale Wohnungsbau verstärkt werden kann“, erklärten unisono Fraktionssprecher Daniel Sporer und der stellvertretende Kreisvorsitzende sowie Bürgermeister Josef Klaus. Und schließlich soll auch ein Antrag zur Erhöhung der Familienleistungen gestellt werden. „Die Kindergelderhöhung von insgesamt sechs Euro pro Monat und Kind über zwei Stufen 2015 und 2016 ist im Vergleich zu anderen Sozialleistungen zu wenig“, so Oßner. „Denn Familien sind der Dreh- und Angelpunkt unserer Gesellschaft und der Sozialversicherungssysteme. Darum fordern wir, dass an dieser Stelle deutlich nachgebessert wird. Das ist eine wichtige Frage der Generationengerechtigkeit.“

## ***Mitgliederehrung, Wirtschaftssymposium und 70. Geburtstag des Kreisverbands***

Bevor diese Themen in München auf die Agenda kommen, geht die CSU im Landkreis weitere gesellschaftlich und politisch wichtige Themen an: Am 24. September um 16 Uhr ehrt der Kreisverband im Landgasthof Hutzenthaler in Bruckberg langjährige Parteimitglieder für ihre Treue. „Dieser Dank ist uns besonders wichtig, weil unsere Amts- und Mandatsträger ohne die Unterstützung der Basis kaum etwas bewirken könnten“, betont Oßner.

Am 22. Oktober ist das Wirtschaftssymposium der CSU zum Thema „Chancen der Digitalisierung – Industrie 4.0 für die Region Landshut“ geplant. Dabei werden namhafte Unternehmer über den technischen Wandel in Gesellschaft und Arbeitswelt sowie die Auswirkungen auf den Wirtschaftsstandort vor der Haustür diskutieren. Zusätzlich stehen im November die Klausurtagung und die Feier zum 70. Geburtstag des Kreisverbands auf dem Programm.



Der Kreisvorstand der CSU im Landkreis Landshut um Kreisvorsitzenden Florian Obner (vorne Mitte) will sich für eine flächendeckende Elementarversicherung, leichteren Grunderwerb für Kommunen und bessere Familienleistungen einsetzen.